PRESSEMITTEILUNG

Ein zentraler Zugang zu Arztbriefen, Terminvereinbarungen und radiologischen Bildern

POLAVIS bindet DICOM-Bilder ins Patientenportal ein und baut seine Krankenhaus-Orchestrierungsplattform weiter aus

Berlin, 10.11.2026 – Ob Röntgenaufnahme, Computertomografie (CT) oder Magnetresonanztomografie (MRT): Medizinische Bilddaten sind ein wichtiger Bestandteil der Diagnostik und Behandlung. Bislang konnten Patientinnen und Patienten ihre radiologischen Aufnahmen häufig nur über separate Plattformen mit eigenem Bildbetrachter (Viewer) einsehen. Diese Lösungen sind in der Regel an das Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS) der Radiologie angebunden und ermöglichen den Zugriff auf medizinische Bilddaten im DICOM-Format. Termine, Behandlungsdokumente und Informationen zum Krankenhausaufenthalt wurden hingegen separat über das Patientenportal bereitgestellt. Für Patientinnen und Patienten bedeutete dies unterschiedliche Zugänge und Anwendungen. Kliniken mussten parallel zwei digitale Lösungen betreuen und aufeinander abstimmen.

POLAVIS führt diese bislang getrennten Angebote nun auf einer zentralen Plattform zusammen: Medizinische Bilddaten im DICOM-Format können direkt im POLAVIS Patientenportal eingesehen und bei Bedarf für weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte freigegeben werden.

Damit erhalten Patientinnen und Patienten einen zentralen Zugang zu ihren medizinischen Informationen – von der Terminvereinbarung über Behandlungsdokumente bis hin zu radiologischen Bilddaten.

„Patientinnen und Patienten sollten auf dem gleichen Weg ihren Arztbrief lesen und ihre MRT-Aufnahmen ansehen können. Beides gehört zu ihrer Behandlung und sollte deshalb über denselben Zugang erreichbar sein“, sagt Farid Kanbari, Geschäftsführer von POLAVIS. „Wir führen zusammen, was aus Sicht der Patientinnen und Patienten ohnehin zusammengehört.“

POLAVIS

PRESSEMITTEILUNG

Einfacher Zugang und ein gebündeltes Angebot

Das macht den Zugang zu medizinischen Informationen übersichtlicher. Die Patientinnen und Patienten öffnen das Patientenportal, das sie für Terminvereinbarungen, die Vorbereitung der Aufnahme oder den Austausch von Dokumenten ohnehin nutzen, und finden dort jetzt auch ihre Bilddaten. Für den Bildzugriff nutzen sie denselben Zugang und dieselbe Anwendung.

Auch für Krankenhäuser vereinfacht die Zusammenführung das digitale Angebot. Sie erweitern ihr bestehendes Patientenportal um den Bildzugriff und bündeln damit weitere Leistungen in einer gemeinsamen Umgebung. Das reduziert den Aufwand, getrennte Zugänge zu verwalten und ihren Patientinnen und Patienten verschiedene Anwendungen zu erklären. So unterstützen sie eine einfache, durchgehende Patient Journey.

„Mit dem integrierten Bildzugriff können Kliniken ihr digitales Angebot dort erweitern, wo ihre Patientinnen und Patienten es bereits nutzen“, sagt Kanbari. „Das vereinfacht den Zugang zu medizinischen Informationen und erleichtert es den Häusern, ihre Patientinnen und Patienten über einen gemeinsamen digitalen Weg zu begleiten.“

Orchestrierung der Patient Journey

Die Integration der Bilddaten ist ein weiterer Baustein der Krankenhaus-Orchestrierungsplattform (KOP) von POLAVIS. Wie beim digitalen Aufnahmetag mit Self-Check-in und Aufrufsystem geht es darum, Informationen und Abläufe entlang des Patientenwegs zusammenzuführen. Eine KOP verbindet bestehende Systeme und koordiniert die beteiligten Menschen, Prozesse und Ressourcen über einzelne Anwendungen hinweg. „Unser Ziel ist, medizinische Informationen und organisatorische Abläufe so zusammenzuführen, dass Kliniken ihre Patientinnen und Patienten durchgängig begleiten können“, betont Farid Kanbari.

Der übergeordnete Anspruch der KOP ist, Versorgungspfade mit den erforderlichen Leistungen und Ressourcen abzustimmen und die Folgen von Veränderungen für die nächsten Schritte sichtbar zu machen. Dazu zählt etwa das Zusammenspiel von Untersuchungen, OP-Terminen und verfügbaren

PRESSEMITTEILUNG

Betten, auch über die Grenzen einzelner Einrichtungen hinaus. Das Patientenportal ist dabei der Zugang für die Patientinnen und Patienten; die Orchestrierung verbindet die dahinterliegenden Systeme und Abläufe. Mit dem integrierten Bildzugriff wird das gemeinsame digitale Angebot um einen weiteren konkreten Baustein ergänzt.

Textumfang: 4.197 Zeichen

Bildunterschrift „POLAVIS Patientenportal in der Radiologie“ (Bildquelle: POLAVIS)
Im POLAVIS Patientenportal haben Patientinnen und Patienten einen zentralen Zugang zu allen medizinischen Informationen – von der Terminvereinbarung über Behandlungsdokumente bis hin zu radiologischen Bilddaten.

Über POLAVIS GmbH

POLAVIS steht für Qualität bei digitalen Lösungen und Patientenportalen, die die Akteure in der Gesundheitsversorgung vernetzen. Als geschätzter Partner erkennt das Unternehmen Potenziale, steuert durch die gebotene Veränderung und geht gemeinsam mit seinen Kunden den Weg zum Krankenhaus der Zukunft. Die digitalen Lösungen und die vielfach ausgezeichnete Beratungskompetenz lassen eine sektorübergreifende Kooperation über organisationsbezogene Grenzen hinweg zum Standard für Krankenhäuser und Kliniken werden.
Heute bindet das POLAVIS Patientenportal in die Behandlung ein, entlastet durch digitale Prozesse und Automatisierung, steht für bessere Behandlungssteuerung und eine Vernetzung unterschiedlicher Einrichtungen. Motiviert und angetrieben durch zufriedene Kunden wird das Patientenportal bald noch sehr viel mehr können und es Kliniken und Krankenhäusern erlauben, sich aus bestehenden Systemzwängen zu lösen.
POLAVIS sieht im Patientenportal eine Krankenhaus-Orchestrierungsplattform, die Einzel- und Speziallösungen zu einem radikal leistungsfähigen Gesamtsystem bündelt. Vom Systemchaos zur Systemintelligenz, die Menschen, Prozesse und Daten in der Versorgungsrealität verknüpft – und ab einem gewissen Zeitpunkt die klassischen KIS-Funktionalitäten obsolet werden lässt.
Zu den Kunden zählen Kliniken aller Trägerschaften und Größen wie Universitätsklinika und Maximalversorger, regionale Verbünde und spezialisierte Häuser im gesamten deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus engagiert sich POLAVIS in BMBF-geförderten Forschungsprojekten, um innovative Ansätze in die Versorgung und in Produkte zu überführen.
www.polavis.de

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmenskontakt

Julian Herrmann, Leiter Marketing und PR
POLAVIS GmbH

Französische Straße 8
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 4036845-58
E-Mail: julian.herrmann@polavis.de

Pressekontakt

Ralf Buchholz

ralf buchholz healthcare communications
Steenwisch 45
22527 Hamburg
Telefon: +49 (0)172 5382569
E-Mail: r.buchholz@ralfbuchholz-hc.de